

Innovationspreis 2021/2022

Ausschreibung zum Wettbewerb für vorbildliche innovative Leistungen im Handwerk



Die Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk



Gerade in Zeiten zunehmender Herausforderungen sind Innovationen der wichtigste Treiber und Erfolgsfaktor für einen starken und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort. Corona hat vieles verändert, doch unsere Region bleibt der Raum für Talente und Patente.

Die Handwerksbetriebe tragen mit ihren Ideen zu vielen Verbesserungen im Alltag bei. Sie schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern verändern Strukturen, Arbeitsweisen, Produkte und Technologien. Das erfordert viel Mut, Energie und Durchhaltevermögen.

Unsere Stiftung macht die Bedeutung des Handwerks für innovative Entwicklungen öffentlich sichtbar. Unser Ziel ist, Impulse für neue Innovationen zu geben. Und wir möchten die Betriebe ermutigen, ihre Ideen in neue und marktfähige Produkte oder Verfahren umzusetzen. Deshalb gibt es den Innovationswettbewerb 2022 mit Preisgeldern von insgesamt 19.500 Euro. Als Anreiz haben wir ab dieser Runde die Beträge für den ersten, zweiten und dritten Preis erhöht. Daneben lobt die Stiftung Sonderpreise für kleine Handwerksbetriebe mit bis zu zehn Beschäftigten, für Betriebe mit hervorragenden kreativen handwerklichen Fertigkeiten und für das junge Handwerk aus.

Ein Expertengremium erarbeitet eine gemeinsame Empfehlung für das Preiskomitee. Dieses trifft die endgültige Entscheidung. Beide Gremien erhalten anonymisierte Wettbewerbsbeiträge. Beim Festakt im Frühjahr erwartet Sie eine Talkrunde mit den Preisträgern.

Machen Sie mit und erhöhen Sie damit Ihren Bekanntheitsgrad und Ihre Attraktivität bei Kunden und als Arbeitgeber. Zusammen mit unseren Partnern – der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft – freuen wir uns auf die 32. Ausschreibung und sind gespannt auf Ihre Bewerbung.

Reutlingen, im Januar 2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bläsius', written in a cursive style.

Michael Bläsius
Vorsitzender des Vorstands
Kreissparkasse Reutlingen

Innovative Leistungen im Handwerk



Was sind innovative Leistungen?

Innovative Leistungen sind vor allem die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte oder Verfahren. Aber auch die Weiterentwicklung oder der Einsatz bekannter Produkte und Verfahren in neuen Anwendungsgebieten zählen dazu.

Eine Innovation liegt aber nicht nur vor bei großen Erfindungen von hohem Rang, intellektuellen Spitzenleistungen oder neuen Technologien, die die Welt verändern. Schon die Entwicklung eines Produktes mit verbesserten Eigenschaften, ein geändertes Herstellungsverfahren mit positiven Auswirkungen oder die Verfeinerung einer bisherigen Herstellungsart kann ein innovativer Schritt sein. Die Erfahrungen aus den bisherigen Wettbewerben zeigen, dass solche Verbesserungen in jedem Handwerk, nicht nur in Hightech-Branchen, möglich sind.

Wofür werden Innovationspreise vergeben?

Im Sinne des Stiftungszweckes sind solche innovativen Leistungen des Handwerks gesucht, die gemeinnützigen Zwecken dienen und entsprechend den gesetzlichen Regelungen als besonders förderungswürdig anerkannt werden können. Dazu zählen insbesondere Innovationen, die sich positiv auf Umwelt, allgemeine Gesundheit, Arbeits- und Ausbildungsplatzsicherung auswirken. Ideen oder technologische Konzepte allein genügen nicht. Die praktische Umsetzung und das Potenzial für eine wirtschaftliche Verwertung sind weitere Entscheidungskriterien bei der Bewertung der Innovation.

Beispiele können sein:

- Neue Verfahren, Produkte oder Konzepte, die der Förderung des Umweltschutzes dienen;
- Bildung neuer Arbeitsfelder, die zur Schaffung zusätzlicher Arbeits- oder Ausbildungsplätze führen;
- Entwicklung neuer Arbeitsgeräte, Werkzeuge oder Verfahren, die Gefährdungen der Gesundheit von Mitarbeitern oder Dritten einschränken;
- Herstellung von Nahrungsmitteln, die einer gesünderen Ernährung dienen;
- Neuorganisation von Arbeitsabläufen, die zu Verbesserungen im Bereich der Arbeitsplatzhumanisierung führen.



Preise

Jährlich schreiben wir sechs Preise aus:

1. Preis	7.500 Euro
2. Preis	5.000 Euro
3. Preis	2.500 Euro
Sonderpreis „Junges Handwerk“	1.500 Euro
Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe mit bis zu zehn Beschäftigten	1.500 Euro
Sonderpreis für hervorragende kreative handwerkliche Fertigkeiten	1.500 Euro

Alle Wettbewerbsbeiträge werden in einer Ausstellung und in einer kleinen Broschüre präsentiert. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Preisträger-/Teilnehmer-Siegel für die eigene Werbung.



Wer kann sich um einen Preis bewerben?



Schon in einer kleinen Idee kann eine beachtliche Innovation stecken.

Um einen Preis unserer Handwerkerstiftung können sich die im Landkreis Reutlingen ansässigen Betriebe bewerben, die in der Handwerksrolle oder im Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe der Handwerkskammer Reutlingen mit dem der Bewerbung entsprechenden Beruf eingetragen sind. Betriebe, die nicht zum Handwerk zählen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen, ebenso freiberuflich oder privat tätige Personen.

Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Auszubildenden der oben genannten Betriebe können teilnehmen. Die Einreichung erfolgt in diesem Fall über den Beschäftigungsbetrieb.

Neben den Preisen für den ersten, zweiten und dritten Platz, die allen Wettbewerbsteilnehmern zugesprochen werden können, schreiben wir zusätzliche Sonderpreise für einen speziellen Teilnehmerkreis aus.

Der **Sonderpreis „Junges Handwerk“** kann sowohl Handwerksbetrieben zugesprochen werden, die erstmals frühestens am 2. Januar 2016 in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe der Handwerkskammer Reutlingen eingetragen worden sind. Auch Handwerksbetriebe, deren Inhaber nach dem 31.12.1989 geboren wurden sowie nach dem 31.12.1989 geborene Mitarbeiter und Auszubildende der im ersten Absatz genannten Betriebe, kommen für den Sonderpreis „Junges Handwerk“ in Frage.

Mit dem **Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe** zeichnen wir Betriebe bis einschließlich zehn Mitarbeiter (ohne Auszubildende) aus.

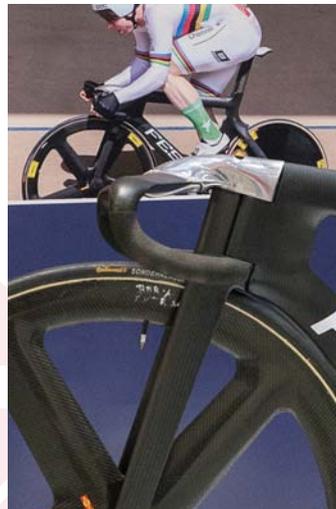
Ein weiterer **Sonderpreis** ist für Handwerksbetriebe vorgesehen, die mit ihrer Einreichung **hervorragende handwerkliche und kreative Fertigkeiten** unter Beweis stellen.

Bitte reichen Sie diese Unterlagen ein:

- eine nachvollziehbare und detaillierte Beschreibung der innovativen Leistungen auf höchstens fünf DIN-A4-Seiten;
- möglichst mit Digitalfotos (Größe ca. DIN-A4, 300 dpi), einem erklärenden Video, Zeichnungen oder Skizzen;
- Modelle, Prototypen, Muster und vergleichbare gegenständliche Darstellungen, soweit sich die Leistung in diesen Formen verdeutlichen lässt;
- Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg (Stand der Markteinführung, bereits realisierter Umsatz oder nachgewiesene Bestellungen für das betreffende Produkt, Messebeteiligungen), zum Marktpotenzial und zur Konkurrenzsituation;
- eine schriftliche Erklärung, dass die Leistung von Ihnen persönlich stammt und in den letzten drei Jahren entwickelt wurde.

Einen Bewerbungsbogen für den Innovationspreis finden Sie zusammen mit unseren Datenschutzhinweisen unter www.ksk-reutlingen.de/handwerkerstiftung.

Die Rechte am jeweiligen Wettbewerbsbeitrag stehen dem Einreicher zu; die eingereichten Unterlagen bleiben sein Eigentum. Eingesandte Gegenstände werden pfleglich behandelt, für Beschädigung oder Verlust kann die Stiftung jedoch keine Haftung übernehmen. Die Stiftung hat das Recht, Einsendungen oder Teile davon öffentlich auszustellen und honorarfrei mit Namensnennung des Einsenders zu veröffentlichen.



Wer entscheidet über die Preisvergabe?



Die Wettbewerbsbeiträge werden von einem Expertengremium nach folgenden Kriterien begutachtet und bewertet. Dabei kann jeder Experte 10 Punkte pro Kriterium vergeben:

- Grad der Innovation (wird mit dem Faktor 1,5 gewichtet)
- Möglichkeit der wirtschaftlichen Verwertung
- Unternehmerische Leistung
- Gemeinnützigkeit (Nachhaltigkeit, Standortsicherung)

Über die endgültige Preisvergabe entscheidet auf die Empfehlungen des Expertengremiums das Preiskomitee.

Um eine möglichst objektive Beurteilung zu gewährleisten, erhalten die Gutachter und das Preiskomitee die Beiträge ausschließlich in anonymisierter Form.

Die Mitglieder des Expertengremiums:

- Patentanwalt Niko Christ, Dipl. Ing. Elektro- und Informationstechnik
- Prof. Dr. Hans Ulrich Messerschmid, Bauingenieur, Leiter des Instituts für Versorgungstechnik, Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Installateur- und Heizungsbauer-Meister
- Prof. Dr. Bernd Thomas, Wissenschaftlicher Leiter des Forschungsinstituts der Hochschule Reutlingen
- Christopher Rieder, Unternehmens- und Firmenkundenberater bei der Kreissparkasse, Leiter des Bereichs Sonderfinanzierungen und Geschäftskunden, Prokurist der Wagniskapitalgesellschaft, Jury-Mitglied beim Gründerpreis Baden-Württemberg.

Die Stiftung kann weitere Experten hinzuziehen.

Die Mitglieder des Preiskomitees:

Der Stiftungsvorstand:

- Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen
- Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen
- Martin Bosch, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Reutlingen

Die weiteren Mitglieder:

- Prof. Dr. Hendrik Brumme, Präsident der Hochschule Reutlingen
- Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen
- Ewald Heinzemann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Reutlingen
- Dieter Laible, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Reutlingen
- Armin Zimny, Chefredakteur des Reutlinger General-Anzeigers

Die Entscheidungen des Preiskomitees sind verbindlich und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Termine

Bitte reichen Sie die Wettbewerbsunterlagen bis spätestens **30. November 2021** ein.

Die Verleihung der Innovationspreise und die Eröffnung der Ausstellung aller Wettbewerbsbeiträge finden am Freitag, 25. März 2022, in der Kundenhalle der Kreissparkasse am Marktplatz in Reutlingen statt.

Die Ausstellung dauert vom 25. März bis 14. April 2022.

Die nächste Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2023.

Adresse

Handwerkskammer Reutlingen
Innovationspreis 2022
Postfach 1743
72707 Reutlingen

Fragen?

Unsere Handwerkerstiftung veranstaltet den Wettbewerb zusammen mit der Handwerkskammer Reutlingen. Weitere Auskünfte und Hinweise erteilt die Handwerkskammer Reutlingen.

Ihr Ansprechpartner bei der Handwerkskammer:
Daniel Seeger,
Abteilungsleiter Technologie- und Innovationsberatung,
Telefon: 07121 2412-142
E-Mail: daniel.seeger@hwk-reutlingen.de,

und bei der Kreissparkasse Reutlingen:
Ute Geiser,
Abteilung Vorstandssekretariat,
Telefon: 07121 331-1383
E-Mail: stiftungen@ksk-reutlingen.de.

Rückblick auf den Innovationspreis 2019/2020

1. Preis

Rolo Bau GmbH, Zwiefalten

Handgerät zum Schneiden und Fasen von PVC-Rohren
in einem Arbeitsgang

Aktuell werden immer dickwandigere Rohre im Hoch- und Tiefbau eingesetzt. Diese werden auf Baustellen mangels eines geeigneten Gerätes oft mit Winkelschleifern abgelängt. Ein gratfreies und genaues Arbeiten ist damit nicht möglich.

Deshalb entwickelte die Firma Rolo Bau ein akkubetriebenes Handgerät zum gleichzeitigen Schneiden und Anfasen von Kunststoffrohren. In einem Arbeitsgang wird das Rohr gerade und gratfrei abgefräst und angefasst. Die entwickelte Vorrichtung spart Zeit, erhöht die Arbeitssicherheit und die Qualität der Rohrverbindungen.

Das praktische Produkt bietet viel wirtschaftliches Potenzial und ist für Bauunternehmen im Hoch- und Tiefbau sowie Sanitärbetriebe interessant.



Ideen fördern, wertschätzen und den Menschen zugänglich machen sind unsere Ziele.

Knupfer Metallverarbeitung GmbH, Hohenstein-Eglingen

Flexibel montierbarer Metall-Gliederkanal als Ersatz für individuell hergestellte starre Kabelkanäle

Im Maschinen- und Anlagenbau ist es Vorschrift, dass Strom- und Datenkabel vor Beschädigungen geschützt werden müssen. Dafür werden bisher starre Kanäle aus Metall verwendet.

Die Firma Knupfer fertigt seit Jahren Sonderkanäle nach Skizzen für ihre Kunden an. Rundungen, Ecken und Aussparungen werden dabei individuell kalkuliert, konstruiert, gefertigt und montiert. Das ist zeitaufwändig und teuer.

Die Suche nach einer standardisierten, flexibleren Alternative führte schließlich zur Entwicklung von zwei stabilen Gliederkanälen aus Metall, die mit geringem Anpassungsaufwand kombiniert und montiert werden können. Die Zeit für Kalkulation, Konstruktion und Montage wird dabei deutlich verringert. Auch die Lagerhaltung reduziert sich auf wenige Formstücke.

Das neue System erlaubt eine individuelle Anpassung an verschiedenste Ecken, Rundungen, Schrägen und Höhen. Die Monteure nehmen zu Beginn der Montage genügend vertikale und horizontale Gliederkanäle mit, bringen diese in die gewünschte Form und Richtung, ziehen die losen Schraubverbindungen fest und sind so in einem Bruchteil der sonst üblichen Zeit fertig.

2. Preis



König Trailer GmbH, Trochtelfingen-Steinhilben

Ausziehbarer Anhänger „Extend“ mit Verdoppelung der Nutzfläche

Die Firma König entwickelte auf der Suche nach viel Platz einen Wohnanhänger mit einem innovativen, gut durchdachten Auszugs- und Ausklappsystem.

Der Erweiterungs-Fußboden entspricht der Größe der gesamten Seitenwand und wird seitlich ausgeklappt. Wände und Decke werden ausgezogen. Durch das Verfahren kann die Grundfläche und das Volumen des Anhängers von einer Person schnell und ohne große Kraftanstrengung verdoppelt werden.

Beim Ausklappen des Fußbodens entsteht eine Fläche, die als Terrasse genutzt werden kann. Durch zusätzliches Ausziehen des Decken- und Wandelements wird aus der Terrasse ein vollwertiger Raum. Am Fußboden entsteht kein Höhenunterschied und die Abmessungen entsprechen einem Standard-Wohnanhänger mit angebautem Vorzelt.

Im eingefahrenen Zustand kann das Volumen sowie die Grundfläche des Anhängers voll genutzt werden.

Der Anhänger „Extend“ bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: für Wohnzwecke, als mobiles Büro, Schulungsraum, Messstand, Cocktail-Bar oder als Leitstelle für Einsatzkräfte. Er kann mit einem PKW transportiert werden. Seine Wände sind isoliert, sodass er beheizt und klimatisiert werden kann.

3. Preis



Beckerei Maschinenbau, Münsingen

Modulares Ballastsystem zur Effizienzsteigerung
von Traktoren mit Anbaugeräten

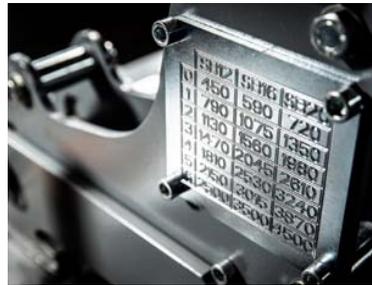
Eine optimale Ballastierung maximiert die Effizienz von Traktoren, reduziert durchdrehende Räder und verbessert so den Effizienzfaktor von Kraftstoffeinsatz und verfügbarer Leistung.

Das modulare Ballastsystem „Systemballast SB12, SB16 und SB20“ der Firma Beckerei ermöglicht die einfache und bei jeder Wetterbedingungen schnelle Montage und Demontage von Ballastmodulen.

Die Gewichtsanzpassung kann mit nur einer Person in weniger als einer Minute realisiert werden. Über eine spezielle Verbindungstechnik, einen sogenannten Formschluss, werden die Platten zueinander fixiert und können bei einer Kollision mit einem Hindernis die Kraft darüber ableiten. Die Ballastgewichte sind vollmodular und bilden bis zu 8 Gewichtsstufen ab. Eine Parkstation ermöglicht das schnelle und einfache Umrüsten. Auch der Anbau weiterer Komponenten ist vorgesehen.

Das Ballastsystem und die Anbauhilfe sind gut durchdacht und praxiserprobt. Sie erlauben, das Ballastgewicht optimal anzupassen.

Sonderpreis
für kleine Handwerksbetriebe
mit bis zu zehn Beschäftigten



Hipp Engineering, Engstingen

Meat-Booster - Gerät zum Verfeinern von Fleisch
mittels Druckbeaufschlagung

Die Firma Hipp entwickelte mit dem Meat-Booster ein Gerät zur Behandlung von Fleisch mittels Druckbeaufschlagung und schlagartiger Entlüftung. Es ermöglicht einen Prozess, bei dem Fleisch in seiner Struktur verändert und somit qualitativ aufgewertet wird. Der Reifungsprozess kann verkürzt und der prozentuale Anteil von verwertbarem Fleisch eines Tiers erhöht werden. Im Gegensatz zur herkömmlichen Fleischreifung, bei der die Zartheit erst durch ein wochenlanges Lagern erreicht wird, kann das Fleisch schon wenige Tage nach der Schlachtung in einen qualitativ sehr hochwertigen Zustand versetzt werden. Das Fleisch kann unmittelbar nach der Behandlung zubereitet und verzehrt werden.

Wird das Fleisch zum Anbraten auf den Grill oder in die Pfanne gelegt, bleiben dank der offenen Struktur der Saft und somit auch der Geschmack im Fleisch. Die Kerntemperatur steigt schneller als bei einem unbehandelten Fleisch der gleichen Sorte. Die Marmorierung von gering durchwachsenem Fleisch (Filet, Hüfte) nimmt zu und durch den höheren Fettanteil an der Oberfläche reduziert sich die Gefahr des Anbrennens. Bei mehr durchwachsenem Fleisch wird das Fett besonders knusprig und kross.

Das Gerät selbst besteht aus einer Druckkammer für die Fleischbehandlung. Der gesamte Ablauf ist programmierbar und erfolgt automatisch. Neben der Behandlung mit Luftdruck wirkt sich der zusätzliche Einsatz von CO₂ positiv auf die Geschmacksbildung aus. Die technischen Herausforderungen sind sehr gut und mit großem Einsatz gelöst. Es bestehen interessante Kontakte zu Spezialisten der Fleischbranche.

Sonderpreis
für kleine Handwerksbetriebe
mit bis zu zehn Beschäftigten



**Bestattungen Uwe Serway,
Dettingen an der Erms,
und Manufaktur für Weidengeflechte
Monika Frischknecht, Metzingen-Neuhausen**

(Biosphären-)Sarg aus Massivholz und Flechtware ohne Einsatz von Leim und Metallverbindungen

Die Korbmachermeisterin Monika Frischknecht und der Schreinermeister und Bestatter Uwe Serway haben gemeinsam den Prototyp eines Sarges entwickelt, der ausschließlich aus Naturmaterialien aus der Region hergestellt wird.

Weiden und Hölzer wachsen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und werden hier geerntet und komplett bis zur Fertigstellung des Endproduktes be- und verarbeitet. Besonders hervorzuheben ist der geflochtene Korpus aus Weiden. Die senkrechten Weidensteher der Flechtung werden mit einer traditionellen Holzverbindung vor dem Herausziehen bei Vertikalbelastung gesichert - ganz ohne den Einsatz von Klebstoffen oder Metallverbindungsstücken.

Die Einreichung hebt sich durch ihre Regionalität und die klassische Handwerkskunst von den Konkurrenzprodukten ab. Außerdem entspricht der Sarg dem Trend zu ökologischen Bestattungen.

Sonderpreis
für hervorragende kreative
handwerkliche Fertigkeiten



**Karl Bez GmbH,
Sonnenbühl-Erpfingen**

Höhenvariable WC-Befestigung "Varix" ohne Veränderung des eingebauten Spülkastens



**Optik Gut,
Münsingen**

Stabile, ergonomisch gebogene und materialeffizient hergestellte Brillen aus Wacholderholz



**Metzgerei Rieck,
Römerstein-Böhringen**

Auf Regionalität und Mitarbeiterfreundlichkeit optimiertes Geschäftsmodell für eine Metzgerei mit eigener Schlachtung



Stiehle Küche & Bad, Naturenergie, Hayingen-Oberwilzingen

Energiemanager "Sunbrain PETA" zur Optimierung des Photovoltaik-Eigenverbrauchs in Verbindung mit Heizungssystemen



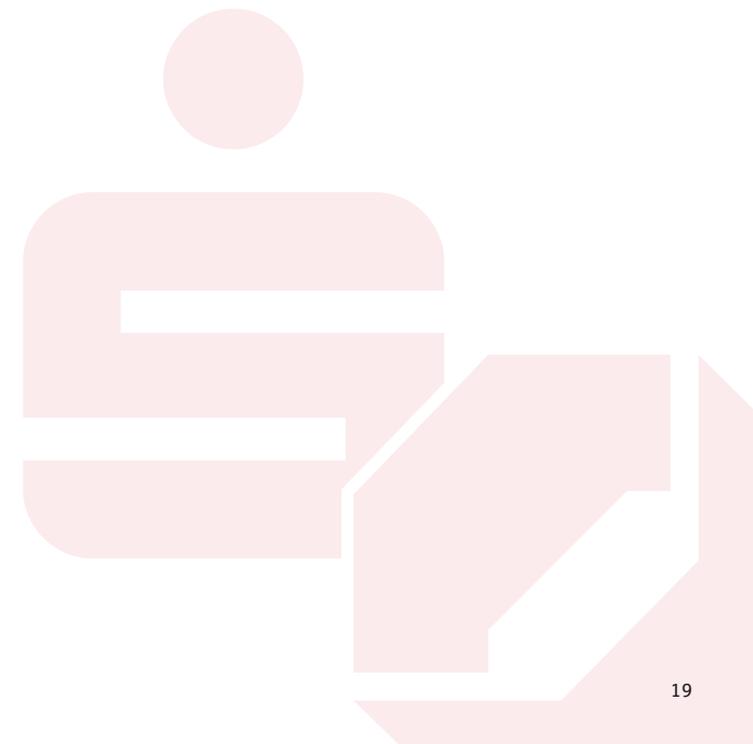
TBS GmbH, Engstingen

Modular aufgebautes Regalsystem für den Einsatz in Reinräumen



Weda Roland Werner GmbH, Reutlingen

Kompakter Fadenabschneider für Industriemaschinen im 3D-Druck-Verfahren gefertigt



Machen Sie mit – werden Sie innovativer Handwerksbetrieb in Ihrer Region.



Handwerker-Stiftung
Kreissparkasse Reutlingen | Das Handwerk

Den Bewerbungsbogen für den Innovationspreis erhalten Sie unter www.ksk-reutlingen.de/handwerkerstiftung oder unter www.hwk-reutlingen.de/ksk-innovationspreis.

Weitere Auskünfte und Hinweise erhalten Sie bei folgenden Ansprechpartnern:

Kreissparkasse Reutlingen

Ute Geiser

Vorstandssekretariat

Telefon: 07121 331-1383

E-Mail: stiftungen@ksk-reutlingen.de

Handwerkskammer Reutlingen

Daniel Seeger

Abteilungsleiter Technologie- und Innovationsberatung

Telefon: 07121 2412-142

E-Mail: daniel.seeger@hwk-reutlingen.de

Herr Seeger vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Interessenten und hilft bei der Vervollständigung der zum Wettbewerb erforderlichen Unterlagen.